



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

# info 2



## A4 Tunnelsicherheit Mositunnel

### Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Es freut mich, Ihnen mitzuteilen, dass die ersten Bauetappen im Mositunnel bis Ende Juni 2018 reibungslos und plangemäss erfolgt sind. Die Instandsetzungsarbeiten wurden auf den ersten 300 Meter im Tunnel beim Nordportal umgesetzt. Ich danke auf diesem Weg allen beteiligten Unternehmen und Organisationen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Der Endspurt mit den letzten drei Bauetappen zur Erhöhung der Tunnelsicherheit folgt nun ab Oktober 2018. Anschliessend wird eines der ersten Tunnelbauwerke auf dem Schweizerischen Nationalstrassennetz wieder auf dem neusten Stand sein und sämtliche Normen an Sicherheit und Komfort erfüllen.

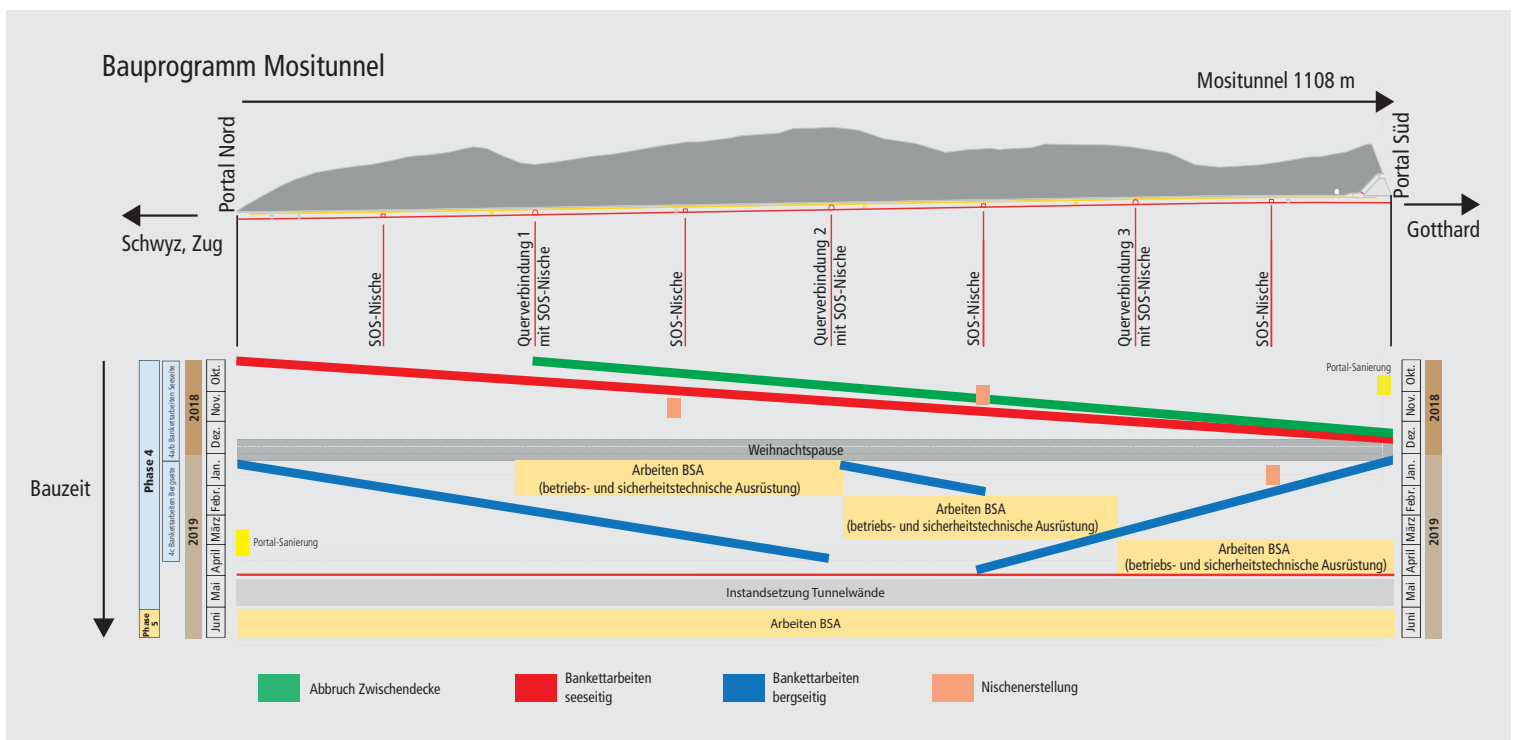
Trotz dieser Ausgangslage und den Investitionen und Anstrengungen der letzten Jahre im Schweizerischen Nationalstrassennetz werden wir ständig dran bleiben und weitere Massnahmen zur Steigerung des Sicherheitsniveaus in Strassentunneln umsetzen, damit wir europäisch auf höchstem Sicherheitsniveau bleiben.

Richard Kocherhans, Filialchef  
Infrastrukturfiliale Zofingen

### Wiederaufnahme der Bauarbeiten per 30. September 2018

Nachdem die ersten 300 Tunnelmeter auf der Nordseite instandgesetzt und neu ausgerüstet wurden, starten nach der **Sommerpause am Sonntagabend, 30. September 2018 um 20.00 Uhr** die Bauarbeiten der Phasen 4 und 5. Die Bauarbeiten werden wiederum nachts unter Vollsperrung des Tunnels ausgeführt. Tagsüber ist der Tunnel in beide Fahrrichtungen uneingeschränkt befahrbar. Bis Dezember wird dabei hauptsächlich das seeseitige Tunnelbankett erneuert. Im neuen Jahr wird dann das bergseitige Bankett inklusive der gesamten elektrotechnischen Anlagen auf der restlichen Tunnellänge bis Ende Juni 2019 saniert. Damit die Bauarbeiten an den Banketten überhaupt möglich sind, müssen die Breiten der Fahrspuren vorgängig leicht verschmälert und versetzt werden. Entsprechende Aufmerksamkeit beim Befahren des Tunnels ist dabei geboten.

Der 53-jährige und 1.14 km lange einröhrige Mositunnel bei Ingenbohl-Brunnen gehört zur A4 Axenstrasse. Es handelt sich um eines der ersten Tunnelbauwerke auf dem Schweizerischen Nationalstrassennetz. Der Tunnel stellt die Umfahrung der Ortschaft Ingenbohl-Brunnen vom Strassen-Transit-Verkehr sicher. Nach mehr als 50 Jahren Betrieb werden nun die letzten Bauetappen zur Instandsetzung und Anpassung des Bauwerks an aktuelle Normen und Sicherheitsstandards durchgeführt.



## Was wird getan?

### Erneuerung seeseitiges Bankett Oktober bis Dezember 2018

- Abbruch bestehendes Bankett mittels Frässschnitten und Spitzen von Norden Richtung Süden
- Neubau Bankett mit Schlitzrinnen (Tunnelentwässerung) und neuer Löschwasserleitung direkt in Bankett integriert
- Demontage der alten Tunnellüftung und Verschluss des Abluftkamins
- Abbruch der restlichen 800 Meter Tunnelzwischendecken
- Sanierung der letzten 100 Meter Tunnelgewölbe auf der Südseite inklusive Tunnelportal Süd
- Bau (mittels Spitzen im Fels) von zwei zusätzlichen Verbindungsnischen zum Sicherheitsstollen
- Ausräumen der alten Tunnelzentralen
- Erstellen notwendige Provisorien der Sicherheitsanlagen im Tunnel zur Umsetzung der Bauarbeiten
- Erneuerung der Signalisationen in der Vorzone Süd (ab Wolfsprung bis Tunnelportal)

### Erneuerung bergseitiges Bankett sowie Installationen für Tunnelsicherheit Januar bis Juni 2019

- Abbruch bestehendes Bankett mittels Frässschnitten und Spitzen
- Neubau Bankett mit Schlitzrinnen (Tunnelentwässerung)
- Betoninstandsetzung Tunnelportal Nord
- Neuinstallation aller elektrotechnischen Sicherheitsanlagen (Beleuchtung, Bankettbefuerung, Tunnellüftung, Signalisationen und Verkehrsüberwachung mit Test der Anlagen)
- Instandsetzung der Tunnelwände mit neuem Anstrich
- Ersatz Deckbelag (Wochenende Mai / Juni 2019 mit Tunnelssperrung auch tagsüber, genauer Termin wird frühzeitig mitgeteilt)
- Implementierung und Tests neue Sicherheitsanlagen in übergeordnetes Leitsystem
- Demontage aller provisorischen Sicherheitsanlagen

## Wann finden die Bauarbeiten statt?

**Die Arbeiten finden nachts statt (Sonntag-Nacht bis Freitag-Morgen),** deshalb wird der Mositunnel während den Bauphasen **jeweils von 20.00 Uhr bis 5.00 Uhr für den Verkehr gesperrt.** Tagsüber ist der Tunnel jeweils in beiden Richtungen befahrbar. Sperrungen des Tunnels sind unumgänglich, damit die Arbeiten ausgeführt werden können. Die Nachtsperrung ermöglicht eine möglichst geringe Behinderung der Verkehrsteilnehmenden und eine geringe Lärmbelastung für die Anwohnenden.

Während der Touristensaison, jeweils im Juli, August und September und während Feiertagen und einzelnen Fasnachtstagen finden keine Bauarbeiten statt.

### Bauetappen:

- Oktober bis Dezember 2018
- Januar bis Juni 2019
- Reserve: Oktober bis November 2019

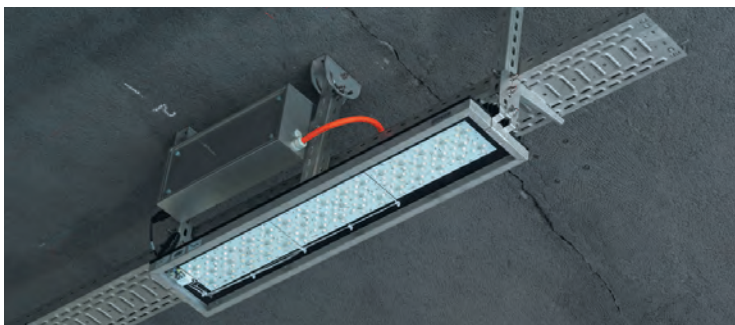
## Wie gross sind die Lärmimmissionen?

Die Bauarbeiten haben unterschiedliche Lärmimmissionen zur Folge. Grundsätzlich sollten die Lärmimmissionen nicht grösser sein als bei den bereits ausgeführten Arbeiten der Phasen 1 bis 3.

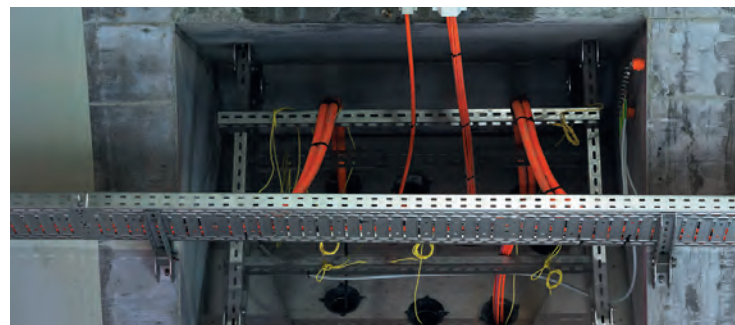
Für folgende Arbeitsschritte ist mit erhöhten Lärmimmissionen (siehe Bauprogramm) zu rechnen:

- Abbruch der Bankette mittels Fräsen und Spitzen im Bereich der Tunnelportale
- Betoninstandsetzung an den Portalen (Höchstdruckwasserstrahl-abtrag sowie Spritzbetonarbeiten)
- Ausbruch der Tunnelnischen mittels Spitzen

Die Beteiligten sind besorgt, die Lärmimmissionen so gering wie möglich zu halten. Über Bauabschnitte mit intensiverer Lärmbelastung werden die Anwohnenden jeweils direkt informiert.



Eine neue Tunnelbeleuchtung wird montiert.



Neue Nischen für die Kabelverbindungen zwischen Sicherheitsstollen und Autotunnel werden gebaut.



Die Zwischendecke wird abgebrochen und abtransportiert.



Abdichtungsarbeiten an Decken und Wänden verhindern Tropfstellen über der Fahrbahn.

## Was bringt eine Tunnellüftung?

Um eine ausreichende Luftqualität zu gewährleisten, muss der Fahrraum im Tunnel bei Bedarf mit Frischluft versorgt werden. Für die Tunnellüftung werden im Mositunnel sogenannte Strahlventilatoren oberhalb des Fahrraums installiert. Mit Hilfe von diesen Strahlventilatoren wird die Luft in Längsrichtung durch den Tunnel gefördert. Bei Problemen wie Sicht Einschränkungen oder Gefährdungen durch Schadstoffe werden die Strahlventilatoren je nach Ereignisort mit einem speziellen Programm aktiviert um die definierten Schutzziele zu erreichen.

### Eine Tunnellüftung hat folgende Aufgaben:

- die ausreichende Versorgung des Fahrraums mit Frischluft bei normalem Verkehr
- die Minimierung von Schadstoffen bei einem Ereignisfall
- die Vermeidung übermässiger Schadstoffbelastungen
- die Selbstrettung der Tunnelbenützer zu unterstützen, indem die Verrauchung der Fluchtwege minimiert wird
- die Zugangswege der Rettungskräfte von Rauch freizuhalten
- nach einem Brand den Tunnel zu entrauchen

Im Sicherheitsstollen vom Mositunnel ist zusätzlich eine Lüftung installiert, welche gewährleistet, dass im Ereignisfall der Fluchtweg rauchfrei bleibt.



Strahlventilatoren für die neue Tunnellüftung werden montiert.

## Verkehr während den Bauphasen

Während der Bauzeit ist der Mositunnel über Nacht (zwischen 20.00 Uhr und 5.00 Uhr) gesperrt. Tagsüber ist der Tunnel jeweils in beiden Richtungen befahrbar. Die signalisierte Höchstgeschwindigkeit wird im Baustellenbereich auf 60km/h reduziert.

Während den Nachtsperren wird der Verkehr wie folgt umgeleitet:

### Fahrtrichtung Süden

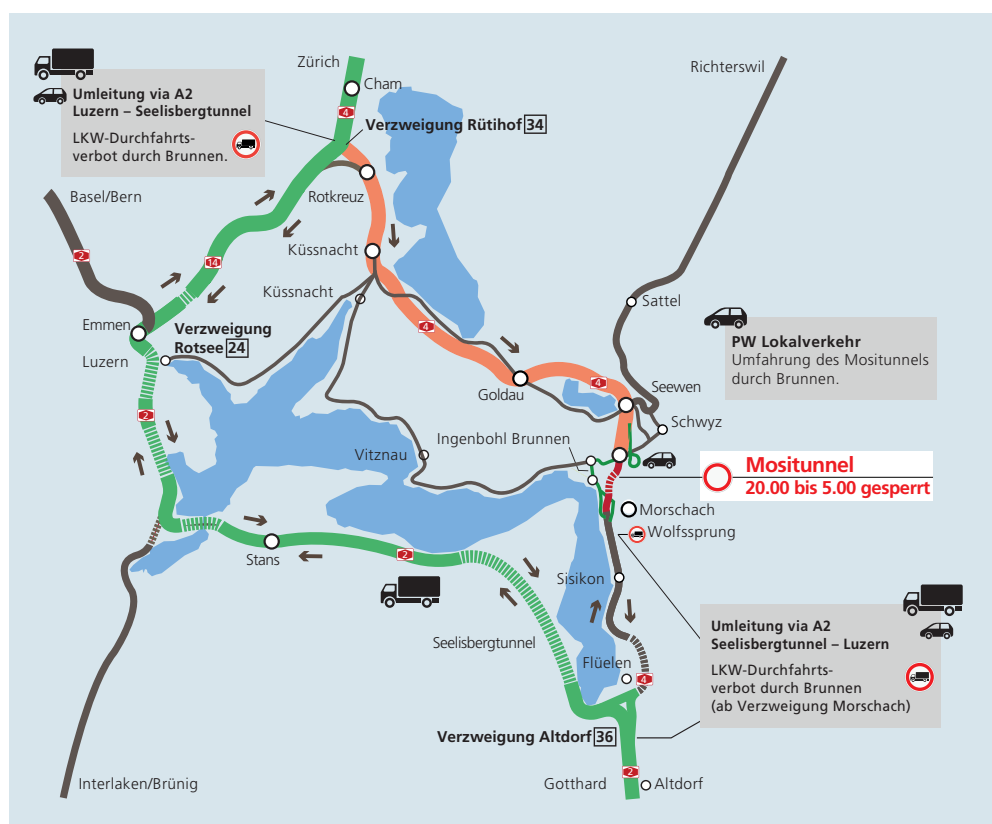
- Umleitungsrouten für alle Verkehrsteilnehmende (LKW/PW) via Luzern über A2 Luzern–Seelisbergtunnel–Altdorf
- Lokale Umleitung des Verkehrs ab der Ausfahrt Brunnen. Der lokale Personenverkehr wird durch Brunnen umgeleitet.
- LKW Durchfahrtsverbot durch Brunnen
- LKW werden bei Brunnen auf die Autobahn Richtung Schwyz und die Umleitung via Rotkreuz–Luzern zurückgewiesen.

### Fahrtrichtung Norden

- LKW haben ein Durchfahrtsverbot ab Morschach Richtung Mositunnel.
- LKW werden beim Kreisell Flüelen auf die Autobahn zurückgewiesen.
- Der Verkehr wird Richtung Zürich und Schwyz via A2 Seelisbergtunnel–Luzern umgeleitet.
- Der lokale Personenverkehr wird durch Brunnen umgeleitet.

## Durchfahrts-Bewilligungen LKW und Ausnahmetransporte

Lokale Zulieferer können bei den Gemeinden Ingenbohl und Morschach eine Bewilligung für die nächtliche Durchfahrt zur Anlieferung einholen. Ausnahmetransporte durch den Mositunnel können während den Bauphasen keine bewilligt und durchgeführt werden.

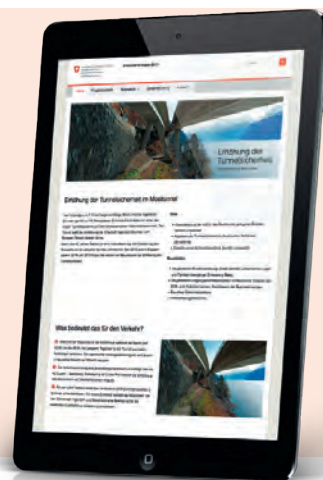


## Wo kann ich mich informieren?

Auf der Website [www.mositunnel.ch](http://www.mositunnel.ch) ist das gesamte Projekt beschrieben und sind laufend neue Informationen zu finden.

### Kontakt

Bundesamt für Strassen  
Abteilung Strasseninfrastruktur  
Filiale Zofingen  
058 482 75 11  
[zofingen@astra.admin.ch](mailto:zofingen@astra.admin.ch)



### Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Strassen ASTRA  
Infrastrukturfiliale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen  
Telefon 058 482 75 11, [zofingen@astra.admin.ch](mailto:zofingen@astra.admin.ch)  
Redaktion/Gestaltung: Sereina Schmidt AG  
Fotos: © ASTRA Infrastrukturfiliale Zofingen  
Fotograf: Peter Christensen  
September 2018

## Immer aktuell informiert

[www.mositunnel.ch](http://www.mositunnel.ch)  
[www.autobahnschweiz.ch](http://www.autobahnschweiz.ch)

